

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

08 030 **Förderung der Wirtschaft, insbesondere des
Mittelstandes**
E i n n a h m e n
Verwaltungseinnahmen

111 01	011	Gebühren und tarifliche Entgelte	24 000	24 000	—	4
112 01	011	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten	15 000	15 000	—	—
119 01	011	Vermischte Einnahmen	4 000 000	3 956 200	+43 800	5 393
119 11	699	Rückflüsse (einschl. Zinsen) aus Zuschüssen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" einschließlich abgewickelter Sonderprogramme 1. Soweit vereinnahmte Beträge - auch aus Vorjahren - dem Bund zustehen, ist eine Absetzung von der Einnahme zulässig. 2. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 4 bei der Titelgruppe 76.	—	—	—	3 983
121 10	680	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	—	—	—	—
133 10	680	Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen und sonstigem Kapitalvermögen	—	—	—	—

Übrige Einnahmen

182 10	699	Rückflüsse aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen	—	—	—	244
231 10	680	Zuweisungen des Bundes für Projektfinanzierungen aus dem Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 66.	—	—	—	—
282 10	643	Beiträge Dritter zu den Kosten von Inlandsmessen Siehe Verstärkungsvermerk bei Titellgruppe 74.	—	—	—	—
282 11	634	Beiträge Dritter zur Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW Siehe Verstärkungsvermerk bei Titelgruppe 67.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

1. Gebühren für Handwerksangelegenheiten aufgrund der Allgemeinen Verwaltungsgebührenordnung vom 5. August 1980 (GV. NW. S. 924), Tarifstelle 15	9 000 EUR
2. Gebühren für die Anerkennung von Unternehmensbeteiligungsgesellschaften nach dem Gesetz über Unternehmensbeteiligungsgesellschaften (UBGG), Tarifstelle 14	6 000 EUR
3. Gebühren für Kartellangelegenheiten gemäß § 80 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen vom 15. Juli 2005 (BGBl. I S. 2114)	9 000 EUR
Zusammen	24 000 EUR

Zu Titel 112 01:

Einnahmen aus Bußgeldbescheiden auf dem Gebiet des Kartellwesens.

Zu Titel 119 11:

Siehe Erläuterungen zu den Titelgruppen 76 / 77.

Zu Titel 121 10:

Beteiligungen des Landes NRW (Bereich Wirtschaft)

Gesellschaft	Stammkapital	Beteiligung des Landes
	EUR	EUR
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH, Düsseldorf	25.565	25.565
LOGPORT Logistic Center Duisburg GmbH	25.565	3.835
Messe Düsseldorf GmbH	15.625.000	3.125.000
Köln Messe GmbH	51.200.000	10.240.000

Gewinnausschüttungen sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 133 10:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 182 10:

Der Titel dient der Abwicklung, Rückflüsse aus dem abgeschlossenen Programm Strukturverbesserungshilfen für die deutsche Stahlindustrie werden nicht mehr erwartet.

Zu Titel 282 10:

Einnahmen von Mitausstellern auf Firmengemeinschaftsständen.
 Die Höhe der zu erwartenden Einnahmen kann nicht geschätzt werden.

Zu Titel 282 11:

Siehe Erläuterung zu Titelgruppe 67.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 60

Zinsen und Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem
 "KMU-Investitionskapital"

1. Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 861 10.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 861 10 verwendet werden.

161 60	680	Zinsen aus Nachrangdarlehen aus dem "KMU-Investitionskapital"	2 500 000	—	+2 500 000	1 736
181 60	680	Tilgungen aus Nachrangdarlehen aus dem KMU- Investitionskapital"	—	—	—	356
Summe Titelgruppe 60			2 500 000	—	+2 500 000	2 092

Titelgruppe 61

Zuweisungen des Bundes für die Gemeinschaftsaufgabe
 "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"

Siehe Verstärkungsvermerk bei der Ausgabe-Titelgruppe 77.

231 61	699	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	400 000	400 000	—	—
331 61	699	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	24 372 000	28 677 000	-4 305 000	25 000
Summe Titelgruppe 61			24 772 000	29 077 000	-4 305 000	25 000

Titelgruppe 85

Zweckgebundene Spenden für die Wirtschaftsförderung
 in NRW

1. Siehe Vermerk bei der Ausgaben-Titelgruppe 85.
2. Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Ausgaben-Titelgruppe 85 verwendet werden.

282 85	699	Zweckgebundene Spenden für laufende Zwecke	—	—	—	—
342 85	699	Zweckgebundene Spenden für Investitionen	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 85			—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 08 030			31 311 000	33 072 200	-1 761 200	36 715

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Im Rahmen des NRW/EU Ziel 2-Programms Phase V werden in den Ziel 2-Gebieten des Landes NRW Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen durch die Bereitstellung von Nachrangdarlehen gefördert. Die Rückflüsse aus diesen Darlehen in Form von Zinsen und Tilgungen werden in dieser Titelgruppe vereinnahmt und dem Förderzweck unmittelbar erneut zur Verfügung gestellt. Die Vereinnahmung erfolgt zur Dokumentation der Rückflüsse.

Zu Titelgruppe 61:

Die Bereitstellung der Mittel beruht auf dem Gesetz über die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" vom 6. Oktober 1969 (BGBl. I S. 1861). Der Bund erstattet nach § 10 des Gesetzes die Hälfte der dem Land nach Maßgabe der gemeinsamen Rahmenpläne entstehenden Ausgaben.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Sächliche Verwaltungsausgaben

532 10	011	Auslagen in Rechtssachen	1 200	1 200	—	—
534 11	699	Ausgaben zur Vorbereitung von Maßnahmen im Rahmen der grenzüberschreitenden Euregio-Aktionsprogramme	68 000	68 000	—	67
546 02	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte Die Ausgaben sind gesperrt.	515 000	515 000	—	—
546 05	011	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 546 10.	1 000 000	900 000	+100 000	—
546 10	011	Entgelte für die Durchführung von Förderprogrammen. . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 546 05. Verpflichtungsermächtigung: 350 000 EUR.	920 000	920 000	—	—
546 40	011	Entgelte an die NRW.BANK für die Übertragung der finanziellen Abwicklung von Förderprogrammen	—	—	—	1 579

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)

623 10	699	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	6 368
661 10	680	Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion vom Land NRW, KfW Mittelstandsbank und NRW.BANK" 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titelgruppen 64, 71 und bei Titel 682 69. Verpflichtungsermächtigung: 1 200 000 EUR.	2 850 000	3 600 000	-750 000	2 489

Erläuterungen

Zu Titel 532 10:

Entschädigungen an Zeugen und Sachverständige, Gebühren und Auslagen der Rechtsanwälte in Armensachen und der Verteidiger, Reisekosten und sonstige Auslagen auf dem Gebiet des Kartellwesens nach dem Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 776), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2437) sowie dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 788), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2802).

Zu Titel 534 11 (Vorjahr Titel 534 10, 534 20, 534 30 und 534 40):

Die bei der Durchführung von Vorhaben im Rahmen der grenzüberschreitenden Euregio-Aktionsprogramme entstehenden Planungsvorkosten werden gemeinsam vom Land Nordrhein-Westfalen und den Euregio-Partnern getragen.

Veranschlagt sind die Finanzierungsanteile des Landes NRW in Höhe von jeweils 17.000 € an folgenden grenzüberschreitenden Aktionsprogrammen:

Aktionsprogramm	Euregio-Partner
Euregio Maas-Rhein	Provinzen Limburg (NL), Limburg (B) und Lüttich (B)
Euregio West-Münsterland	Grafschaft Bentheim (Land Niedersachsen), Provincie Overijssel und Oost-Gelderland (NL)
Euregio Rhein-Waal	Provinz Gelderland (NL)
Euregio Rhein-Maas-Nord	Provinz Limburg (NL)

Zu Titel 546 02:

Die Mittel sind vorsorglich zur Abdeckung eines Prozessrisikos veranschlagt.

Zu Titel 546 05:

Veranschlagt sind die Entgelte für die Abwicklung des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms.

Zu Titel 546 10:

Veranschlagt sind Entgelte für die Abwicklung folgender Programme:

a) Beratungsprogramm Wirtschaft	580 000 EUR
b) Sonstige	340 000 EUR
Zusammen	920 000 EUR

Zu Titel 546 40:

Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 623 10:

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Fa. Klöckner-Humboldt-Deutz AG (KHD) und damit zur Sicherung von Arbeitsplätzen hat die Stadt Köln einen Zuschuss in Höhe von 45,5 Mio. EUR an die Laurenz KG geleistet. Damit erwarb die Fa. Laurenz KG das Betriebsgelände nebst aufstehender Gebäude der Fa. KHD. Die Stadt Köln hat in Höhe von 45,5 Mio. EUR ein Kommunaldarlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren ab 1996 aufgenommen. Das Land übernimmt hierfür den Kapitaldienst. Die Zahlungen endeten im Jahr 2005. Der Titel dient der Abwicklung.

Zu Titel 661 10:

Die Mittel dienen zur Förderung von Investitionen von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Rahmen des Programms "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung" - Gemeinschaftsaktion des Landes NRW, der KfW Mittelstandsbank und der NRW.BANK.

Zur Durchführung dieser Maßnahmen stellt die KfW gem. § 23 HHG 2007 günstige Refinanzierungsmittel für die von der NRW.BANK ausgegebenen Kredite bereit, die das Land durch Haftungsfreistellungen bis zu 100 % bei Nachrangdarlehen anreichert. Außerdem gewährt das Land bei Nachrangdarlehen Zuschüsse zu den Risikoprämien, die die Endkreditnehmer in einen Risikofond zur Deckung der Haftungsfreistellungen aufbringen müssen. Gefördert werden Nachrangdarlehen zur Eigenmittelverstärkung bei Erwerb bestehender gewerblicher Betriebe, Betriebserweiterungsinvestitionen ab dem 3. Jahr nach Gründung und der Markteinführungsphase bei Unternehmen, deren Entwicklung aus einem Technologieförderprogramm gefördert worden sind.

Weiterhin werden Investitionsmaßnahmen und Betriebsmittelbedarf von bestehenden Unternehmen und Freiberuflern ab dem 3. Jahr nach Gründung mit Haftungsfreistellungen unterstützt.

Mindestens ein Drittel dieser Mittel dient zur Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
671 00 699	Erstattungen an den Bund. Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titelgruppe 76 überschritten werden.	2 776 000	2 860 000	-84 000	2 932
682 10 680	Förderung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Nordrhein-Westfalen mbH. Siehe Deckungsvermerk bei Titelgruppe 74.	6 500 000	6 166 000	+334 000	5 743

Erläuterungen

Zu Titel 671 00:

Die Mittel sind für Zahlungen an den Bund im Rahmen eines im Jahre 2004 geschlossenen Vergleichs bestimmt. Auf den Gesamtbetrag des Jahres 2007 entfällt ein Zinsbetrag von rd. 176.000 €.

Zu Titel 682 10:

Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Betriebskosten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mbH (institutionelle Förderung). Die Gesellschaft ist fast ausschließlich auf die Zuschüsse des Gesellschafters Land NRW angewiesen. Gegenstand der Gesellschaft ist die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen bei der Verbesserung seiner Wirtschaftsstruktur. Im Zuge ihrer Neuausrichtung wird ihr zentraler Aufgabenbereich das internationale Marketing für den Wirtschaftsstandort NRW sowie die Akquisition und Betreuung ausländischer Investoren sein. Als Zeichen der Neuausrichtung wird die Gesellschaft ab dem Frühjahr 2007 als NRW.Invest firmieren.

Soweit die Gesellschaft Pensionsverpflichtungen übernommen hat, wird in der Bilanz eine Rückstellung in Höhe des versicherungsmathematischen Wertes ausgewiesen. Die Rückstellung ist durch eine entsprechend hohe Forderung gegenüber dem Gesellschafter Land NRW abgedeckt. Die Forderung wird jeweils nur in Höhe des tatsächlichen Mittelbedarfs erfüllt.

Stand der Forderung gegenüber dem Land am 31. Dezember 2005 = 164.634,- EUR.

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung in Nordrhein-Westfalen mbH

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	vorläufiges Ist 2005 EUR
1. Personalausgaben	2.316.400	2.685.000	2.481.887
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	4.098.600	3.703.000	3.871.405
3. Ausgaben für Investitionen	100.000	20.000	15.976
Zusammen	6.515.000	6.408.000	6.369.268
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Zuwendungen des Landes	6.500.000	6.166.000	5.742.859
2. Eigene Einnahmen	15.000	242.000	791.329
Zusammen	6.515.000	6.408.000	6.534.188

Stellenübersicht	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	StellenIst 2005
1. Angestellte	34	34	37
2. Arbeiter	1	2	2
Zusammen	35	36	39

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
685 16 165	Stiftungsanteil des Landes an der Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.	500 000	500 000	—	529

Erläuterungen

Zu Titel 685 16:

Die Stifter Bundesrepublik Deutschland und das Land Nordrhein-Westfalen haben ihrer gemeinsamen Stiftung "Institut für Mittelstandsforschung" ein vermögensähnliches Recht auf Zahlung eines jährlichen Geldbetrages (Stiftungsanteil) zur Erfüllung des satzungsgemäßen Stiftungszwecks eingeräumt. Die Mittel sind zur Deckung der Personal- und Sachausgaben der Stiftung bestimmt. Der satzungsgemäße Auftrag der Stiftung ist die Erforschung der Lage, Entwicklung und Probleme des Mittelstandes. Die Arbeiten des Instituts werden veröffentlicht.

Bundesanteil	1 060 000 EUR
Landesanteil NRW	500 000 EUR

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan des Instituts für Mittelstandsforschung, Bonn

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	1.538.000	1.337.950	1.345.329
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	586.000	693.205	993.062
Zusammen	2.124.000	2.031.155	2.338.391
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen	564.000	445.455	762.521
2. Zuwendungen vom Bund	1.060.000	1.057.133	1.047.303
3. Zuwendungen des Landes	500.000	528.567	528.567
Zusammen	2.124.000	2.031.155	2.338.391
Stellenübersicht			
	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellenist 2005
Angestellte	22,50	22,50	22,50

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
685 21 183	Förderung des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e.V., Düsseldorf	660 000	608 100	+51 900	710
Ausgaben für Investitionen					
861 10 680	KMU-Investitionskapital 1. Für Ausgaben, die aus der Einnahmetitelgruppe 60 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO. 2. Ausgaben dürfen nur in Höhe der bei der Einnahme-Titelgruppe 60 aufgekommenen Einnahmen geleistet werden. 3. Die Ausgaben sind übertragbar.	2 500 000	—	+2 500 000	2 092

Erläuterungen

Zu Titel 685 21:

Die Mittel dienen zur teilweisen Deckung der Betriebskosten dieses Instituts, das ein Forum ist für kultur- und wirtschaftspolitische Diskussionen sowie für städtebauliche, künstlerische und mediale Gesprächskreise. Zu seinen weiteren Aufgaben gehört es, Werkstoffe im Kontext ihrer wissenschaftlichen, technischen, wirtschaftlichen und kulturellen Bedeutung zu präsentieren sowie Ausstellungen durchzuführen, die in ihrer Konzeption Bezüge zwischen Kunst und Wirtschaft erlauben.

Mehr gegenüber 2006 zur Mitfinanzierung notwendiger Investitionen.

Übersicht über den Wirtschaftsplan des NRW-Forums Kultur und Wirtschaft e. V., Düsseldorf

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Personalausgaben	476.786	491.862	563.224
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	634.642	613.276	576.413
1.3 Ausgaben für Investitionen	100.000	-	-
Summe Grundhaushalt	1.211.428	1.105.138	1.139.637
2. Projekthaushalt			
2.1 Sächliche Verwaltungsausgaben	897.000	1.192.000	1.544.124
Summe Projekthaushalt	897.000	1.192.000	1.544.124
3. Gesamtausgaben			
3.1 Grundhaushalt	1.211.428	1.105.138	1.139.637
3.2 Projekthaushalt	897.000	1.192.000	1.544.124
Zusammen	2.108.428	2.297.138	2.683.761
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Grundhaushalt			
1.1 Eigene und Drittmittel	122.207	122.207	218.305
1.2 Land NRW	660.000	608.100	710.000
1.3 Stadt Düsseldorf	429.221	374.831	449.895
Summe Grundhaushalt	1.211.428	1.105.138	1.378.200
2. Projekthaushalt			
2.1 Eigene und Drittmittel	897.000	1.192.000	1.270.278
Summe Projekthaushalt	897.000	1.192.000	1.270.278
3. Gesamteinnahmen			
3.1 Grundhaushalt	1.211.428	1.105.138	1.378.200
3.2 Projekthaushalt	897.000	1.192.000	1.270.278
Zusammen	2.108.428	2.297.138	2.648.478
Ergebnis	-	-	-35.283
Stellenübersicht			
	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellenist 2005
1. Angestellte	8	8	8
2. Arbeiter	-	-	-
Zusammen	8	8	8

Zu Titel 861 10:

Die in der Einnahme-Titelgruppe 60 zweckgebunden vereinnahmten Mittel werden wieder in Form von Nachrangdarlehen zur Förderung von KMU bereit gestellt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
883 10 692	Euregionales Zentrum für Luftverkehr, Logistik und Ge- werbe. Verpflichtungsermächtigung: 3 850 000 EUR.	150 000	400 000	-250 000	—

Erläuterungen

Zu Titel 883 10:

Die Mittel stehen für Erschließungs- sowie Umstellungs- und Anpassungsinvestitionen zur Schaffung der Infrastruktur des geplanten Euregionalen Zentrums für Luftverkehr, Logistik und Gewerbe (Weeze-Laarbruch) bereit. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um folgende Maßnahmen: Erneuerung des Wasser- und Abwassersystems, Straßenbau, Abriss von Gebäuden sowie Ausgleichsmaßnahmen.

Gesamtkosten der Maßnahme	45.000.000
Anteil des Landes NRW	7.500.000
davon:	
Ausgaben 2002 bis 2004	3.525.000
Ist 2005	–
veranschlagt 2006	400.000
veranschlagt 2007	150.000
vorbehalten belieben für die Jahre 2008 bis 2010	3.425.000

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 63

Programm für Industrieregionen im Strukturwandel

1. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Mittel dürfen zusätzlich zu den an anderer Stelle des Haushaltsplans veranschlagten Mitteln verwendet werden (§ 35 Abs. 2 LHO).

541 63	699	Ausgaben für Veranstaltungen	—	—	—	2
546 63	699	Werk- und Dienstleistungsverträge	—	—	—	789
633 63	699	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 63	699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 63	699	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	1 280
812 63	131	Erwerb von Geräten, Ausstattungsgegenständen und Maschinen sowie sonstiger beweglicher Sachen im Inland für den Hochschulbereich	—	—	—	—
893 63	699	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 63	—	—	—	2 070

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 63:

Die Titelgruppe dient der Abwicklung.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 64

Meistergründungsprämie und Förderung des Handwerks

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 64 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
4. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.
5. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10 und Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 71.

546 64	011	Entgelte für die Durchführung des Förderprogramms . . .	180 000	180 000	—	—
547 64	635	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
683 64	635	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen	6 100 000	6 100 000	—	3 000

Erläuterungen

Zu Titel 683 64:

Die veranschlagten Mittel in Höhe von 6,1 Mio. € sind für die Meistergründungsprämie vorgesehen. Sie wird Meisterinnen und Meistern des nordrhein-westfälischen Handwerks, die sich nach Ablegung der deutschen Meisterprüfung erstmalig selbstständig machen, unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Näheres regeln die Richtlinien über die Gewährung von arbeitsplatzschaffenden Existenzgründungshilfen für Handwerksmeister/-innen (Meistergründungsprämie NRW).

Hier ist nur die Förderung außerhalb der Ziel 2-Gebiete veranschlagt. Mittel für die Meistergründungsprämie innerhalb des Ziel 2-Gebiets sind im Kapitel 08 031 Titelgruppen 64 und 65 veranschlagt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2007 EUR	2006 EUR	2007 EUR	2005 TEUR
686 64 635	Förderung des Handwerks	820 000	1 494 800	-674 800	1 460
	Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.				
	Summe Titelgruppe 64	7 100 000	7 774 800	-674 800	4 460

Erläuterungen

Zu Titel 686 64:

1. Institutionelle Förderung des Deutschen Handwerksinstituts zur Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsarbeiten	187 689	EUR
2. Förderung des Beratungswesens im Handwerk durch die Handwerkskammern und Fachverbände	250 211	EUR
3. Förderung der Landesgewerbeförderungsstelle zur Erfüllung der ihr übertragenen Gemeinschaftsaufgaben technischer, betriebswirtschaftlicher und gestalterischer Art:	—	EUR
3.1 Institutionelle Förderung der Landesgewerbeförderungsstelle	306 900	EUR
3.2 Durchführung von Sondermaßnahmen, z.B. Förderung von Betriebsvergleichen und des Kunsthandwerks (Projektförderung)	44 700	EUR
4. Sonstige Gewerbeförderungsmaßnahmen zur Leistungssteigerung im Handwerk (Kooperationsvorhaben einschl. Messgemeinschaftsstände im Inland, Leistungsschauen und Wettbewerbe)	30 500	EUR
Zusammen	820 000	EUR

Übersichten über die vorläufigen Wirtschaftspläne:

Landesgewerbeförderungsstelle

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	630.600	648.150	573.093
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	142.677	159.456	157.918
3. Sonstige Ausgaben	6.000	6.000	6.544
Zusammen	779.277	813.606	737.555
Projektausgaben	35.270	35.270	32.000
Insgesamt	814.547	848.876	769.555
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	472.377	506.706	430.655
2. Zuwendung des Landes	306.900	306.900	306.900
Zusammen	779.277	813.606	737.555
Projektfinanzierung	35.270	35.270	32.000
Insgesamt	814.547	848.876	769.555

Stellenübersicht	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellenist 2005
Angestellte	10,20	10,20	10,20
Projekte	16,40	16,40	19,60
Insgesamt	26,60	26,60	29,80

Erläuterungen

Übersicht über den Wirtschaftsplan:

Deutsches Handwerksinstitut

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
AUSGABEN			
1. Personalausgaben	2.721.881	2.922.004	2.789.420
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	486.935	421.765	455.822
3. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)	550	400	489
4. Investitionen	-	-	-
Zusammen	3.209.366	3.344.169	3.245.731
Projektausgaben	405.000	499.100	559.988
Insgesamt	3.614.366	3.843.269	3.805.719
FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers	1.146.766	1.283.669	1.203.155
2. Zuwendungen vom Bund	1.019.000	1.019.000	1.019.000
3. Zuwendungen von anderen Ländern	831.311	831.131	831.131
4. Zuwendung des Landes NRW	187.689	187.869	187.869
5. Gemeinkostenanteile/sonstige Einnahmen	24.600	22.500	4.576
Zusammen	3.209.366	3.344.169	3.245.731
Projektfinanzierung	405.000	499.100	559.988
Insgesamt	3.614.366	3.843.269	3.805.719
Stellenübersicht			
	Stellensoll 2007	Stellensoll 2006	Stellenist 2005
Angestellte	53,95	53,95	53,95

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 231 10 finanziert werden gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei dem Titel 231 10 geleistet werden.					
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu, soweit sie auf das NRW/EU-Ziel 2-Programm entfallen.					
5. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
6. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.					
7. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppen 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4, 5 und 6 überschritten werden.					
8. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 66 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
9. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.					
429 66	634 Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
526 66	011 Sachverständige, Untersuchungen und Gutachten.	—	—	—	—
546 66	634 Kosten für die Abwicklung des Förderprogramms	—	—	—	—
547 66	634 Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	250 000	250 000	—	399
682 66	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 66	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 4 000 000 EUR.	800 000	4 250 000	-3 450 000	3 763
686 66	634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	500 000	2 450 000	-1 950 000	2 869
812 66	634 Erwerb von Geräten	—	—	—	—
892 66	634 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	1 850 000	250 000	+1 600 000	305
	Summe Titelgruppe 66	3 400 000	7 200 000	-3 800 000	7 336

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 66:

Technologie- und Innovationsprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen (TIP)

Das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP) weist für die Branchen Chemische Industrie, Gesundheitswirtschaft (Bio- und Gentechnologie, Pharmatechnologie und Medizintechnik), Umweltwirtschaft, Ernährungswirtschaft, Maschinen- und Fahrzeugbau, Elektroindustrie, Werkstofftechnologie sowie den Branchen Bau, Möbel und Textil, folgende Schwerpunkte auf:

Forschung, vorwettbewerbliche Entwicklung und Studien

Es werden Projekte zum Auf- und Ausbau wirtschaftstechnologischer Kompetenz, zur Entwicklung bzw. Verbesserung neuer Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen bis zum Prototyp einschließlich der notwendigen Studien über die technische Durchführbarkeit gefördert.

Einführung in die betriebliche Umsetzung

Es werden Ausrüstungsinvestitionen für eine grundlegende Änderung des Produkts oder des Produktionsverfahrens oder für die Einrichtung eines neuen technologieorientierten Betriebs gefördert. Die Gewährung der Zuwendung wird von der Schaffung von Arbeitsplätzen oder von einer innovativen Neuerrichtung in NRW abhängig gemacht.

Infrastrukturelle Einrichtungen

Angesichts der großen Schwierigkeiten von KMU zur Erschließung der globalisierten Märkte und der Hemmnisse, die sich aus der erstmaligen Nutzung von modernen Technologien ergeben, werden Verbundprojekte von KMU gefördert, die gemeinsame Marketing-, Vertriebs- und Serviceaktivitäten besonders unter Nutzung von Kommunikationstechnologien aufbauen wollen.

Einrichtung und Verbesserungen der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft

Zur Verkürzung der Innovationszyklen für die Umsetzung wissenschaftlicher Ideen in neue Produkte und Verfahren hat die Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft eine hohe Förderpriorität. In diesem Zusammenhang werden zur Verbesserung der Kooperation Wissenschaft/Wirtschaft entsprechende Projekte gefördert. Z.B. durch den Zukunftswettbewerb, in dem MWME, MP und MIWFT gemeinsam mit den IHK und den Handwerkskammern Unternehmen die Gelegenheit geboten werden soll, mit Hochschulen in interdisziplinären Teams innovative Projektideen mit hohem Kommerzialisierungsgrad bei gleichzeitiger Schaffung von Arbeitsplätzen entwickeln zu können.

Darüber hinaus werden der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik Informations- und Entscheidungshilfen durch Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, Einberufung von Fachkonferenzen und Bereitstellung von Informationen über neue technische bzw. innovative Erkenntnisse zur Verfügung gestellt. Die Förderung erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien für das Technologie- und Innovationsprogramm NRW (TIP). Bei der Durchführung des TIP bedient sich das Ministerium seit dem 01.07.2005 der Hilfe der NRW.BANK. Dabei sollen insbesondere die landespolitischen Schwerpunkte ("Stärken stärken" sowie Cluster- und Netzwerkpolitik) im Focus der Förderung stehen. Ziel ist es, die Innovationsfähigkeit der Unternehmen zu erhöhen, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und damit die Bindung an den Standort NRW zu intensivieren.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	6 309 000	EUR
hiervon veranschlagt	3 227 000	EUR
vorbehalten bleiben	3 082 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	1 729 000	EUR
Hj. 2009	1 153 000	EUR
Hj. 2010	200 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen des Landes	4 173 000	EUR
hiervon veranschlagt	173 000	EUR
vorbehalten bleiben	4 000 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	1 400 000	EUR
Hj. 2009	1 400 000	EUR
Hj. 2010	1 000 000	EUR
Hj. ff	200 000	EUR
veranschlagt zusammen	3 400 000	EUR
vorbehalten bleiben	7 082 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	3 129 000	EUR
Hj. 2009	2 553 000	EUR
Hj. 2010	1 200 000	EUR
Hj. 2011	200 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2005 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	2 254 300	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2005 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	8 241 000	EUR
davon werden fällig:		
Hj. 2006	5 932 000	EUR
Hj. 2007	1 827 000	EUR
Hj. 2008	329 000	EUR
Hj. 2009	153 000	EUR
Hj. 2010	—	EUR
Hj. 2011	—	EUR
Hj. ff	—	EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 67					
Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW					
1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 11 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.					
2. Die Ausgaben dieser Titelgruppe sind übertragbar.					
3. Einnahmen bei Titel 282 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
4. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich abgegeben werden.					
5. Die Titel in den Hauptgruppen 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
6. Die Titel in der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig.					
7. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 5 überschritten werden.					
526 67	634 Sachverständige, Gutachten	—	—	—	158
541 67	634 Veranstaltungen und dgl.	—	—	—	—
546 67	634 Werk- und Dienstleistungsverträge	110 000	300 000	-190 000	10
633 67	634 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
683 67	634 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
686 67	634 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	—	—	—	—
883 67	634 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
892 67	634 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	—	4 700 000	-4 700 000	—
	Summe Titelgruppe 67	110 000	5 000 000	-4 890 000	168
Titelgruppe 69					
Finanzierungshilfen zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (Landesaufgabe)					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben bei Titel 891 69 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 682 69 überschritten werden.					
3. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.					
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 69 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 69	699 Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
682 69	699 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	1 300 000	1 700 000	-400 000	1 004
891 69	699 Zuschüsse für Investitionen. Verpflichtungsermächtigung: 3 100 000 EUR.	2 000 000	3 000 000	-1 000 000	1 692
	Summe Titelgruppe 69	3 300 000	4 700 000	-1 400 000	2 695

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 67:

Die Mittel sind vorgesehen für die weitere Entwicklung der Grundstoffchemie. Eine der wichtigsten Aufgaben ist der Bau einer europäischen Propylen-Pipeline von Rotterdam über Antwerpen und Köln nach Marl. Ein Anteil der Baukosten für diese Propylen-Pipeline wird über das NRW/EU-Programm Ziel 2 gefördert. Die hier aufgeführten Mittel sind u.a. für das Teilstück niederländische Grenze / Oberhausen vorgesehen, das nicht im Ziel 2-Fördergebiet liegt, für das Gesamtvorhaben aber unerlässlicher Bestandteil ist. Dies dient der Beseitigung des Versorgungengpasses mit Propylen. Die aufgeführten Ausgaben beinhalten neben den entsprechenden Ausgaben für Planung und Durchführung vor allem Ausgaben für investive Maßnahmen. Die Förderung der chemischen Infrastruktur in NRW wird im Rahmen einer Public-Private-Partnership mit den beteiligten Unternehmen durchgeführt und dient der Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen sowie der Entlastung von öffentlichen Verkehrsinfrastrukturen.

Darstellung der Ausgaben des gesamten Projekts und die auf die Beteiligten entfallenden Anteile:

Gesamtausgaben der Maßnahme	255 300 000	EUR
Finanzierungsanteile von Belgien und den Niederlanden	-6 900 000	EUR
Finanzierungsanteile der Chemie-Partner	-207 797 000	EUR
Anteil Land NRW	40 603 000	EUR
davon aus Mitteln des NRW/EU-Programms Ziel 2 für die Jahre 2000 bis 2006 (Kapitel 08 031 Titelgruppen 80 und 81)	21 903 000	EUR
Verbleibende Ausgaben außerhalb des Ziel 2-Fördergebietes (Titel 892 67)	18 700 000	EUR
Voraussichtliche Ausgaben 2006	2 164 000	EUR
Veranschlagt 2007	2 000 000	EUR
Vorgesehen 2008	4 700 000	EUR
Vorgesehen 2009	4 700 000	EUR
Vorgesehen 2010	4 700 000	EUR
Vorgesehen 2011	436 000	EUR

Die Ausgaben für das Controlling der Förderung betragen während der Laufzeit des Projektes rd. 760.000 €. Sie werden bei Titel 546 67 veranschlagt.

Zu Titelgruppe 69:

Die für Maßnahmen im Rahmen des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (Projektförderung) veranschlagten Mittel sollen wie folgt eingesetzt werden:

1. Titel 682 69		
1.1 Beratung	1 200 000	EUR
1.2 Schulung, Humankapitalbildung im Zusammenhang mit Investitionsmaßnahmen der gewerblichen Wirtschaft	50 000	EUR
1.3 Konzeptentwicklungs-, Vermarktungs- und Projektmanagementkosten im Rahmen von Infrastrukturvorhaben	50 000	EUR
Gesamt:	1 300 000	EUR
2. Titel 891 69:		
Förderung von Investitionen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft einschließlich des Tourismusgewerbes und für den Ausbau der wirtschaftsnahen Infrastruktur/Tourismusinfrastruktur		
	2 000 000	EUR
Summe Titelgruppe 69	3 300 000	EUR

Die unter Nr. 1.1 genannten Mittel können in den Landesfördergebieten sowie in den Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" eingesetzt werden.

Die unter 1.2, 1.3 und 2 genannten Mittel sind in erster Linie für Vorhaben in wirtschafts- und strukturschwachen Landesgebieten (Landesfördergebiete) außerhalb der Gebiete der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" sowie außerhalb der für das NRW/EU-Programm Ziel 2 geltenden Gebietskulisse bestimmt. Sie können jedoch auch für Maßnahmen innerhalb der vorbezeichneten Gebiete eingesetzt werden, wenn die für diese Programme veranschlagten Mittel nicht ausreichen oder keine Mittel veranschlagt sind (zusätzliche Landesförderung).

Aus Titel 547 69 dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, geleistet werden.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 71						
Förderung von Gründungen und mittelständischen Unternehmen						
1. Die Ausgaben sind übertragbar.						
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig und gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben der Titelgruppen 64 und 97.						
3. Siehe Deckungsvermerk Nr. 3 bei Titel 661 10.						
4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 683 71 gilt für alle Titel der Titelgruppe.						
5. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.						
429 71	680	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	195
526 71	635	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	—	—	—	—
531 71	635	Ausgaben für Veröffentlichungen	350 000	400 000	-50 000	356
541 71	680	Ausgaben für Veranstaltungen, Kongresse und dgl.	300 000	300 000	—	340
546 71	680	Geschäftsbesorgungsverträge	100 000	150 000	-50 000	78
547 71	680	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	77 600	-77 600	6
633 71	680	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
682 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	—	—	—	—
683 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 1 395 000 EUR.	100 000	400 000	-300 000	—
685 71	680	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	—	—	—	—
686 71	680	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	150 000	150 000	—	182
		Summe Titelgruppe 71	1 000 000	1 477 600	-477 600	1 156
Titelgruppe 73						
Standortmarketing						
1. Die Ausgaben sind übertragbar.						
2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.						
3. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 546 73 gilt für alle Titel der Titelgruppe.						
526 73	680	Gutachten und wissenschaftliche sowie praxisbezogene Untersuchungen	—	—	—	—
546 73	680	Werk- und Dienstleistungsverträge Verpflichtungsermächtigung: 250 000 EUR.	350 000	—	+350 000	—
		Summe Titelgruppe 73	350 000	—	+350 000	—

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 71:

Die Mittel sind insbesondere vorgesehen für Projekt- und Beratungsförderung sowie begleitende Öffentlichkeitsmaßnahmen im Bereich Gründungen und mittelständische Unternehmen z.B. für

- den Aufbau der STARTERCENTER NRW,
- die START-Messe in Essen,
- das Service-Center Mittelstand
- Projekte wie "mittelstandsfreundliche Verwaltung", "Unternehmensnachfolge", "Microlending",
- kleinere Projekte der regionalen Partner der Landesinitiative "Go! Das Gründungsnetzwerk NRW" und
- Projekte an Schulen (Go! to school) und Hochschulen.

Zielsetzung ist

- die Rolle der mittelständischen Unternehmen und von Gründungen für die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens deutlich zu machen und damit eine neue Kultur der Selbständigkeit zu entwickeln,
- mittelständische Unternehmen in der Ausschöpfung und Entwicklung von Wachstums- und Innovationspotenzialen zu unterstützen,
- tragfähige Existenzgründungen landesweit zu steigern,
- Neugründungen zu stabilisieren.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppe 74

Außenwirtschaft, Messen und Ausstellungen

1. Für Ausgaben, die aus Titel 282 10 finanziert werden, gilt § 17 Abs. 3 LHO.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 10 geleistet werden.
3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
4. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
5. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 682 10.
6. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 686 74 gilt für alle Titel der Titelgruppe.
7. Veröffentlichungen dürfen abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO unentgeltlich abgegeben werden.

526 74	680	Gutachten, Sachverständige und ähnliche Kosten	—	—	—	—
531 74	680	Veröffentlichungen, Dokumentationen	—	—	—	17
534 74	680	Pflege von Auslandsbeziehungen und Betreuung ausländischer Delegationen	170 000	165 000	+5 000	259
541 74	643	Ausgaben für Präsentationsmaßnahmen im Rahmen von Messen, Ausstellungen, Kongressen usw.	1 800 000	2 295 000	-495 000	1 689
546 74	680	Werk- und Dienstleistungsverträge	30 000	—	+30 000	178

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 74:

Die Mittel sind für Maßnahmen im Rahmen der Pflege von Auslandsbeziehungen vorgesehen.

Zu Titel 534 74:

Die Mittel sind für die Pflege von Auslandsbeziehungen und die Betreuung ausländischer Delegationen vorgesehen.

170 000 EUR

Zu Titel 541 74:

Veranschlagt sind Ausgaben für die Beteiligung an folgenden Messen/Kongressen

Ansatzmittel
2007
EUR

01. E-world of energy & water, Essen, März	117.000
02. CeBIT, Hannover, 09. - 15.03.	197.000
03. HANNOVER MESSE Factory Automation, April	197.000
04. HANNOVER MESSE Energy, April	197.000
05. BAUMA, München, April	147.000
06. TRANSPORT LOGISTIC, München, Mai/Juni	177.000
07. IAA, Frankfurt, September	197.000
08. AIRTEC, Frankfurt, Oktober	197.000
09. K, Düsseldorf, Oktober	177.000
10. MEDICA, Düsseldorf, November	197.000
Zusammen:	1.800.000

Zu Titel 546 74:

Dienstleistungsvertrag für die Abwicklung der Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen".

30 000 EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
683 74 680	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.....	2 440 000	—	+2 440 000	—
686 74 680	Aus- und Fortbildung und Betreuung von Fach- und Führungskräften für die gewerbliche Wirtschaft sowie Förderbaustein Auslandsmärkte..... Verpflichtungsermächtigung: 2 000 000 EUR.	310 000	2 290 000	-1 980 000	2 424
	Summe Titelgruppe 74	4 750 000	4 750 000	—	4 566

Erläuterungen

Zu Titel 683 74:

1. Ausgaben für außenwirtschaftliche Projekte des MWME (1.Quartal 2007)	462 000	EUR
2. Institutionelle Förderung der "NRW.International"	1 628 000	EUR
3. Projektförderung "Beteiligung von KMU auf Auslandsmessen"	350 000	EUR
Zusammen	2 440 000	EUR

Im Rahmen des Übergangsmanagements ist die Verwendung der Mittel geteilt in die ursprüngliche Zuständigkeit beim MWME (1.Quartal 2007) und in die Zuständigkeit der NRW.International (ab 2. Quartal 2007)

Zu 1:

Die Mittel sind für die Abwicklung der außenwirtschaftlichen Projekte (Auslandsmessen, Delegationsreisen, Kosten IBP, usw.) noch durch das MWME im 1. Quartal 2007 vorgesehen

Zu 2:

Ab 1.4.2007 werden Aufgaben der Außenwirtschaftsförderung auf die neu gegründete "NRW.International" verlagert. Gesellschafter sind die Industrie- und Handelskammern, die Handwerkskammern sowie die NRW.BANK

Übersicht über den vorläufigen Wirtschaftsplan der NRW.International GmbH

Zweck	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
A. AUSGABEN			
Institutionelle Förderung			
1. Personalausgaben	230.000	-	-
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	1.698.000	-	-
3. Ausgaben für Investitionen	80.000	-	-
Zusammen	2.008.000	-	-
B. FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
Institutionelle Förderung			
1. Zuwendungen des Landes	1.628.000	-	-
2. Eigene und Mittel nichtöffentlicher Stellen	380.000	-	-
Zusammen	2.008.000	-	-
C. Stellenübersicht			
Institutionelle Förderung			
Zusammen	4	-	-

Zu Titel 686 74:

1. Zuschuss zu den Ausgaben der InWent gGmbH, Regionales Zentrum NRW (Institutionelle Förderung)	90 000	EUR
2. Projektförderung zur Aus- und Fortbildung von Stipendiaten aus Entwicklungsländern (zurzeit ein China-Programm) über die InWent gGmbH	220 000	EUR
Zusammen	310 000	EUR

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 76 Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Landesanteil) 1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. 2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 76 gilt für alle Titel der Titelgruppe. 3. Siehe Deckungsvermerke bei Titel 671 00. 4. Einnahmen bei Titel 119 11 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.					
547 76 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	36
682 76 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	112
891 76 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 25 153 000 EUR.	24 372 000	28 677 000	-4 305 000	20 397
Summe Titelgruppe 76		24 772 000	29 077 000	-4 305 000	20 545
Titelgruppe 77 Zuschüsse im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" (Bundesanteil) 1. § 17 Abs. 3 LHO 2. Mehrausgaben bei der Titelgruppe dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei der Einnahme-Titelgruppe 61 geleistet werden. 3. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig. 4. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 891 77 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
547 77 699	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	—	—	—	17
682 77 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	400 000	400 000	—	112
891 77 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen. Verpflichtungsermächtigung: 25 153 000 EUR.	24 372 000	28 677 000	-4 305 000	20 397
Summe Titelgruppe 77		24 772 000	29 077 000	-4 305 000	20 526

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 76 und 77:

Siehe auch Erläuterungen zur Einnahme-Titelgruppe 61.

Die bei den Titeln 891 76 und 891 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung von Investitionen (Projektförderung) in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" nach Maßgabe des Regionalen Wirtschaftsförderungsprogramms (RWP) in der jeweils gültigen Fassung.

Die bei den Titeln 682 76 und 682 77 veranschlagten Mittel dienen der Förderung der mit dem 24. Rahmenplan neu aufgenommenen nichtinvestiven Fördertatbestände. Sie können im gewerblichen Bereich eingesetzt werden für Beratung, Schulung, Markteinführung neuer innovativer Produkte sowie für die Gewährung von Personalkostenzuschüssen für die Einstellung von Hochschul- oder Fachhochschulabsolventen. Bei Infrastrukturvorhaben können sie eingesetzt werden für Planungs- und Beratungsleistungen, Projektmanagement, die Erstellung von regionalen Entwicklungskonzepten sowie für Clustermanagement und Kooperationsnetzwerke.

Erforderlichenfalls können Investitionsvorhaben sowie nichtinvestive Maßnahmen in Gebieten der Gemeinschaftsaufgabe aus den bei Titelgruppe 69 veranschlagten Mitteln gefördert werden (ergänzende Landesförderung).

Aus den Mitteln dürfen auch Gerichts- und ähnliche Kosten, die bei der Durchführung des Programms entstehen, erstattet werden.

Von den Gesamtzuwendungen der Vorjahre blieben vorbehalten	104 456 000	EUR
hiervon veranschlagt	48 938 000	EUR
vorbehalten bleiben	55 518 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	33 212 000	EUR
Hj. 2009	22 306 000	EUR
Hj. 2010	—	EUR
Hj. ff	—	EUR
Für neue Maßnahmen sind vorgesehen		
Gesamtzuwendungen des Landes	60 606 000	EUR
hiervon veranschlagt	606 000	EUR
vorbehalten bleiben	60 000 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	16 000 000	EUR
Hj. 2009	22 000 000	EUR
Hj. 2010	22 000 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
veranschlagt zusammen	49 544 000	EUR
vorbehalten bleiben	115 518 000	EUR
davon für		
Hj. 2008	49 212 000	EUR
Hj. 2009	44 306 000	EUR
Hj. 2010	22 000 000	EUR
Hj. ff	—	EUR
nachrichtlich:		
Höhe der Festlegungen am 31.12.2005 zu Lasten von Ausgabeermächtigungen	47 000 000	EUR
Höhe der eingegangenen Verpflichtungen am 31.12.2005 zu Lasten von Verpflichtungsermächtigungen	122 926 000	EUR
davon werden fällig		
Hj. 2006	58 154 000	EUR
Hj. 2007	41 866 000	EUR
Hj. 2008	22 906 000	EUR
Hj. 2009	—	EUR
Hj. 2010	—	EUR
Hj. ff	—	EUR

Seit dem Jahr 2005 weist der Bund die zugeflossenen Rückzahlungsmittel im Rahmen der GA den Ländern wieder für Neubewilligungen zu. Sie können bei Kapitel 08 030 Einnahmetitelgruppe 61 vereinnahmt werden und verstärken so den Ansatz der Titelgruppe 77.

Um die Inanspruchnahme dieser zusätzlichen Bundesmittel sicherzustellen wird die erforderliche Ko-Finanzierung über eine Ansatzverstärkung der Titelgruppe 76 in Höhe der bei Titel 119 11 vereinnahmten Rückflüsse sichergestellt.

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 85					
Wirtschaftsförderung aus zweckgebundenen Spenden					
1. (§ 17 Abs. 3 LHO)					
2. Ausgaben dürfen in Höhe der Ist-Einnahmen bei Einnahmetitel- gruppe 85 geleistet werden.					
682 85 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unterneh- men	—	—	—	—
683 85 699	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	—	—	—	—
891 85 699	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 85 699	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 85	—	—	—	—

Kapitel 08 030
Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	mehr (+) weniger (-) 2007 EUR	IST 2005 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 97					
Tourismus, Kreativwirtschaft					
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.					
2. Die Ausgaben der Hauptgruppe 5 und 6 sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 bei Titelgruppe 71.					
4. Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 8 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 6 überschritten werden.					
5. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 685 97 gilt für alle Titel der Titelgruppe.					
526 97	650 Gutachten und wissenschaftliche Untersuchungen	—	—	—	25
531 97	650 Veröffentlichungen	—	—	—	—
541 97	650 Veranstaltungen, Messen, Foren	—	—	—	8
546 97	650 Dienstleistungsverträge, Werkverträge, Projektmanagement	70 000	—	+70 000	220
633 97	650 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
681 97	650 Preise, Auszeichnungen	—	—	—	—
682 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen	50 000	—	+50 000	99
683 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen.	150 000	800 000	-650 000	163
685 97	650 Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen Verpflichtungsermächtigung: 1 000 000 EUR.	4 130 000	1 334 000	+2 796 000	1 451
883 97	650 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	—	—	—	—
891 97	650 Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen.	—	—	—	—
892 97	650 Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen . . .	—	—	—	—
893 97	650 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 97	4 400 000	2 134 000	+2 266 000	1 966
	Gesamtausgaben Kapitel 08 030	92 394 200	107 728 700	-15 334 500	87 996
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 08 030	69 951 000	92 492 000	-22 541 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 97:

Tourismus und Kreativwirtschaft sind innovative Dienstleistungsbereiche und gehören zu den Wachstumsmärkten in Nordrhein-Westfalen.

Der Tourismus in NRW wird über eindeutig profilierte Regionen mit entsprechenden Kernkompetenzen präsentiert und vermarktet, um das Image des Landes NRW als Tourismusland zu verbessern. Es werden deshalb insbesondere Projekte mit überörtlicher Ausstrahlung gefördert, die auf einer breiten Basis stehen. Diese Zielsetzung wird vom Nordrhein-Westfalen Tourismus e.V. unterstützt, der institutionell gefördert wird.

Die Mittel sind ferner veranschlagt für die Förderung der Kreativwirtschaft. Sie dienen der Bestandssicherung und Weiterentwicklung der Teilmärkte Musikwirtschaft, Buchmarkt, Kunstmarkt, Darstellende und Unterhaltungskunst, der Design-, Werbe- und Modewirtschaft, der Verbesserung der Information über die wesentlichen Aspekte des Marktgeschehens, der Vergabe von Entwicklungs- und Untersuchungsaufträgen, der Durchführung von Fachtagungen (Kulturwirtschaftstag) und der Förderung von Modellprojekten von denen kleine und mittlere Unternehmen der Kulturwirtschaft profitieren (Projektförderung).

Zu Titel 685 97:

Vorläufiger Wirtschaftsplan NRW Tourismus e.V.	Ansatz 2007 EUR	Ansatz 2006 EUR	Ist 2005 EUR
A : AUSGABEN			
1. Gesamthaushalt			
1.1 Personalausgaben	500.000	513.000	418.000
1.2 Sächliche Verwaltungsausgaben	450.000	399.000	203.000
1.3 Ausgaben für Investitionen	-	-	8.000
Gesamtsumme:	950.000	912.000	629.000
B : FINANZIERUNG DER AUSGABEN			
1. Mitgliedsbeiträge	420.000	420.000	313.000
2. Sonstige eigene Einnahmen	30.000	27.000	12.000
3. Institutionelle Förderung des Landes NRW	500.000	465.000	304.000
Gesamtsumme	950.000	912.000	629.000
C : Stellenübersicht			
Angestellte	8	8	6